Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **20 (1933)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

beinton ist mit einem strahlenden Blau, einem naturhaften Grün, einem glänzenden Braunschwarz zusammengeordnet. Die erzählungsfrohen, anschaulichen Motive erscheinen in eingeritzten braunen Konturen oder in lebhafter flächiger Kontrastwirkung. Es sind dies bemerkenswerte Versuche, die hochgesteigerte keramische Technik auch durch wirklich neuzeitliche, erfindungsreiche Malerei zu beleben. *E. Br.*

### Kunstmuseum Winterthur: «Der Kreis»

In der Kunstgeschichte des Spätmittelalters sind «Oberrhein» und «Bodensee» feste Regionalbegriffe; heute vermag kaum noch der etwas vage Ausdruck «Alemannisch» Schweizerisches und Süddeutsches zu verbinden. Im Museum zeigte die «Vereinigung der Maler und Bildhauer am Bodensee», die den Titel «Der Kreis» trägt, Werke von 21 Künstlern. Zum Glück war es keine Schau von Bodenseemotiven. Der weitgespannte «Kreis» umfasst Maler von St. Gallen *(A. Wanner)* und von Pforzheim (der bekannte Rheinmaler *Adolf Hildenbrand)*, Künstler wie den immer wieder prachtvoll unbefangenen Bauernmaler *Adolf Dietrich* (Berlingen), dessen winterliches Uferbild von erstaunlicher Intensität ist, und den raffinierten Könner *Hans Purrmann* (Langenargen), der exquisite Aquarelle aus dem Südtirol ausstellte. Bekannt ist die lebhaft erzählende Farbigkeit von *Heinrich Herzig* (Rheineck), die sorgfältige Landschaftsmalerei von *Ernst E. Schlatter* (Uttwil). Der Vorarlberger *Oswald Baer*, der ernsthaft strebende *Dr. Kurt Badt* (Ludwigshafen), sowie die beiden Bregenzer *Albert Baechtold*, der als Bildhauer grosse stilisierte Reliefs ausstellte, und *Rudolf Wacker*, ein minutiös realistischer Maler, seien ebenfalls genannt. Die Ausstellung konnte unmöglich zu einer geschlossenen Wirkung gebracht werden. *ebr.*

### Das neue Brahms-Denkmal in Thun

von Bildhauer *Hermann Hubacher*, Zürich. Dieses schöne Bronze-Denkmal einer Lauschenden ist in Zusammenarbeit mit Architekt *Wipf* (Thun) in den neuen städtischen Quaianlagen im Garten des einstigen Brahmshauses errichtet und mit Festlichkeiten am 23. und 24. September 1933 eingeweiht worden. Wir geben die Abbildung lediglich als Hinweis, eine ausführlichere Wiedergabe dieses schönen Denkmals wird im «Werk» folgen, sobald bessere Photographien vorliegen. *Red.*

## Völkerkundemuseum München — und unser Landesmuseum?

Unter ausdrücklicher Anerkennung seiner grossen Verdienste um das Münchner Völkerkundemuseum wurde dessen Leiter, Professor Dr. Lucian Scherman, nach Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand versetzt. Wenige Jahre vor dem Kriege übernahm Scherman als Nachfolger von Max Buchner die ethnographischen Sammlungen, deren Grundstock die schon zu Ludwigs I. Zeiten erworbene sehr wertvolle Brasilien-Sammlung Spix und Martius und die Ausbeute des französischen Naturforschers Lamarepiquot aus In-

**Vollautomatische Oelfeuerungen System "Cat"**
**Tankanlagen für alle Flüssigkeiten**
**Garagemaschinen**
nur durch die
**SATAM AG. Zürich, Badenerstr. 130 Tel. 39226**